

Region > Lohbrügge > Kultur > 7. königliche Urlaubsmesse in Neuhausen, Sachsen (Erzgebirge)

7. königliche Urlaubsmesse in Neuhausen, Sachsen (Erzgebirge)



Am Eingang zum Nussknackermuseum Neuhausen

Neuhausen/Erzgebirge: Neuhausen |

Nur für Könige?

Neuhausen in Sachsen strebt danach, als schönstes Fleckchen bekannt zu werden, im Erzgebirge, in Sachsen, in Deutschland. Die Urlaubsmesse ist natürlich nicht nur für Royals, vielmehr finden Hoheitentreffen im Rahmen dieses Festes statt, und jeder ist eingeladen, mit den Neuhausern zu feiern.

Dafür gibt es auch genügend Gründe:

- + Neuhausen feiert sein **725 jähriges Bestehen**,
- + Es findet die **7. Urlaubsmesse** statt,
- + **Hoheitentreffen** mit jeder Menge Königinnen, Feen, Ritter und andere Hoheiten
- + Das **Nussknackermuseum** feiert ein weiteres Jahr seines Bestehens.

Wo liegt Neuhausen?

Wenn man die Deutschlandkarte ansieht, findet man ganz im Südosten Dresden und Chemnitz. Von dort ist es gar nicht weit bis ins Erzgebirge. Neuhausen liegt im Erzgebirge, welches seinen Namen hat nach dem Bergbau, der hier früher Silber und Kupfer zu Tage gefördert hat. Die Bergleute haben wenig für ihre schwere Arbeit bekommen, und so hat sich das Kunsthandwerk der Schnitzer und Drechsler entwickelt.

Kunsthandwerk des Erzgebirges

Wer kennt nicht die weihnachtlichen **Holzpyramiden**, in denen sich von der Wärme der Kerzen Figuren drehen, fein geschnitzt im Erzgebirge? Oder die Räuchermännchen, die so schön anzusehen sind? Und dann gibt es natürlich noch die **Nussknacker**, die nicht nur im Märchen existieren, sondern im Erzgebirge noch heute mit viel liebevoller Handarbeit gefertigt werden. Auch Stühle wurden hier hergestellt. Eine alte Stuhlfabrik gehört zum Nussknackermuseum. Handwerker demonstrieren, wie bestimmte Arbeitsschritte ausgeführt wurden. Gerne geben sie Auskunft über ihre Kunst und die Materialien. Es kann auch zur Abwechslung mal eine Fliege aus Holz sein.

Das Nussknackermuseum

Es beinhaltet eine riesige Sammlung von **5000 Nussknackern aller Art**. Man unterscheidet zwischen gedrechselten und geschnitzten. Während der größte funktionsfähige Nussknacker über 10 m hoch ist und Kokosnüsse knacken kann, ist der kleinste gerade eben 4,9 mm groß, kann sich genauso bewegen, aber so kleine Nüsse gibt es nicht.

Ein etwa 30 cm hoher Nussknacker hat einen Wert von 50-60€. Wieviel mag dann erst das Riesensexemplar aus einer Tonne Holz kosten? Mit 5,87 m Höhe ist er inzwischen nur noch der zweitgrößte im Museum.

Über das Nussknackermuseum gibt es genug zu erzählen für einen weiteren Artikel.



Königin Charlene im Nussknackermuseum

1.269 Beitrag eingestellt von **Charlene Wolff** aus Lohbrügge am 20.08.2014

395 Leser
 direkt: 187 über Suchmaschinen: 190
 über Links: 18 über soziale Netzwerke: 0


 Neuhausen
 Neuhausen/Erzgebirge

Weitere Beiträge zu den Themen

Charlene Wolff	(205)
Königin der Texte	(204)
Kultur	(39)
Hoheitentreffen	(27)
Ausflugstipp	(23)
Museum	(9)
Sachsen	(4)
Neuhausen	(4)
Nussknacker	(3)
Bergwerk	(2)

1 2

Neue Beiträge aus dem Ort

SIE kommt spät - aber sie KOMMT !! Unser Strassenmagazin HINZ&KUNZT kommt erst ab den 02.05. 2018...

Schaffnetasche, alte Schilder und Osterhasen Alles das konnten Kinder, Eltern und Großeltern im Abteil der...

HINZ&KUNZT APRIL AUSGABE Am heutigem Mittwoch den 28.03.2018 können alle Verkäuferinnen...

Schloss Purschenstein

Über dem Ort thront das malerische Schloss Purschenstein. Es ist mehrfach abgebrannt und wieder aufgebaut worden. Nach dem letzten Brand wurde es ein Hotel. Die beste Suite ist schon für 260€ pro Nacht zu haben, und man kann sich im Trauzimmer, im Schlosshof oder im Schlossgarten vermählen lassen...wenn man sich traut.

Feedback

Unter dem Schloss wurde eine ehemalige Brauerei ausgegraben. Hier soll mal ein Wellness-Bereich entstehen.

Der Blick vom Schloss auf Neuhausen ist auch nicht schlecht.

Einladung

Eingeladen hatten mich die Hoheiten vom [Nussknackermuseum](#), Prinzessin Christin und Königin Chantal. Die [Königin der Texte](#) ist sehr gerne gekommen und hat eine Menge schöne Dinge erlebt, die sie zu Hause in Hamburg-Bergedorf weiter erzählen wird.

Feuershow

Am Abend präsentiert Ritter Reiner Schierhorn aus Jaroslaw eine aufregende Feuershow. Seine Maid Martha hilft die Flammen zu löschen.

Der Zwerg

Aus Suhl in Thüringen war der Grillzwerg angereist. Ein uriger Typ. Bei seiner Größe verkörpert er gleich 3 Zwerge in einer Person und hat super frische und leckere Thüringer Bratwürste mitgebracht. In Suhl gibt es auch einen Bratwurstkönig, der alljährlich als Sieger des Grillwettbewerbs hervorgeht.

Alle Leute sind nett

Der Abend mit den Hoheiten wurde feucht-fröhlich und sehr lustig.

In Neuhausen habe ich sehr viele Gespräche geführt, und alle Leute waren total nett. Auch der sächsische Ministerpräsident **Stanislaw Tillich**. Aber nicht nur der.

In Neuhausen saßen sehr viele Leute an der Straße. Wenn ich sie ansprach lächelten sie nur freundlich und bewegten sich nicht. Sie kamen mir ziemlich ausgestopft vor.

Der Mann von der Autowerkstatt tat mir leid. Während er am Motor hantierte, rannen ihm dicke Tränen herunter.

Ferkeltaxi

Zur diesjährigen Festwoche fuhr auch das Ferkeltaxi, ein historischer Schienenbus. Die Bahnstrecke nach Neuhausen ist sonst stillgelegt. So ist es eine Attraktion, wenn einer der historischen Züge zu Sonderfahrten nach Olbernhau fährt und Königinnen an Bord sind.

Bergbau

Im Erzgebirge gibt es noch eine ganze Reihe von Besucherbergwerken. Eines davon wollte ich besuchen und landete in Deutschkatharinenburg. Von dort kann man auf den gegenüberliegenden Hang sehen, der schon zu Tschechien gehört.

Ich traf Herrn Beyer vor seiner Werkstatt. Bereitwillig zeigte er mir sein **privates Bergbaumuseum** und erzählte mir eine Menge interessante Dinge aus der Geschichte des Bergbaus, des Ortes und seiner Familie. In seinem Familienbetrieb stellt er Räuchermännchen her. Die moderne Werkstatt ist sehr sauber und gepflegt. Die Räuchermännchen vielfältig und mit Charakter.

Das Bergwerk

Über dem alten Schacht hat Herr Beyer ein Haus errichtet, wie es dort früher eines gegeben hat, wie er mir auf einer Skizze von 1621 zeigt. Drinnen sind sorgsam gerahmt und beschriftet Fotos aus früheren Zeiten. Im Boden, gesichert mit einem Gitter sehe ich in den Schacht, von dem der untere Teil noch verschüttet ist. Wenn das Schaubergwerk geöffnet hat, kann man waagrecht einsteigen und sich alles ansehen, aber heute ist Montag und geschlossen. Wie gut, dass ich dieses private Museum gefunden habe.

Wie gesagt, ich habe nur nette Menschen getroffen, mit denen sich zu unterhalten sehr angenehm

und interessant war.

Dieser Artikel kann nur einen Überblick geben. Auf Details kann ich in weiteren Artikel noch eingehen.

Eure Charlene

Feedback



f Empfehlen

7 Personen empfehlen das. Registriere dich, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

Beitrag einbetten

auf anderen Webseiten **i** **Senden**

Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Link einfügen

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet. Mehr dazu in unserem Verhaltenskodex.

Kommentar speichern

Lesen Sie auch



Feli im TextLabor am 04.04.2018
von Charlene Wolff



7 Jahre TextLabor Bergedorf - eine ganz besondere offene...
von Charlene Wolff



Bergedorferin freut sich königlich beim Marneval
von Charlene Wolff



AB MITTWOCH auf dem Lohbrügger Markt !!

von Erich Heeder



SIE kommt spät - aber sie KOMMT !!

von Erich Heeder



Leserreporter-Portal wird eingestellt

von Wolfgang Rath

Feedback

Infos

[Kontakt](#) |

[Impressum](#) |

[Datenschutz](#) |

[Nutzungsbasierte Online-Werbung](#) |

[AGB](#) |

Powered by Gogol Publishing 2002-2018 – Dieses Onlineportal mit dem integrierten Leserreporter-Modul wird mit Gogol Publishing produziert - dem einfachen Redaktionssystem für Anzeigenblätter und Lokalzeitungen.
© Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner (GmbH & Co.)